

Die Umsetzung des Lehrplans 21 durch Unterrichtsentwicklung

Beat Mayer

Überblick

- 1) Ausgangslage
- 2) Was weiss man über Innovationen?
- 3) Wie neu ist die Kompetenzorientierung?
- 4) Wie lässt sich die Kompetenzorientierung umsetzen?
- 5) Welche Rolle spielen die Lehrmittel?
- 6) Kompetenzorientierung und LP 21 in den Lehrmitteln
- 7) Akteure der Umsetzung
- 8) Aufgaben des Bildungsdepartements
- 9) Aufgaben der Schulleitung
- 10) Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer
- 11) Kernpunkte der Implementierung - Zusammenfassung

1) Ausgangslage

- Lehrplan 21 steht ab 2014 zur Einführung bereit
- Wie innovativ ist der Lehrplan 21?
- Kompetenzorientierung als zentrale Innovation
- Verantwortung für die Implementierung bei den Kantonen
- Was ist zu tun?

2) Was weiss man über Innovationen?

- Alltagsverständnis: positiv besetzter Begriff
- Probleme der Umsetzung: Innovationen verlangen Verhaltensänderungen.
- Bedingungen für die Umsetzung: bei den Innovationen selber, Rahmenbedingungen, bei den Betroffenen
- Oder: Nötig sind fachliches Fundament, genügend Zeit und Ressourcen.
- Oder: Müssen, Wollen, Können

3) Wie neu ist die Kompetenzorientierung?

- Kompetenzorientierung knüpft an bestehende Entwicklungen an.
- Lehrpläne historisch: Stoffkataloge, Lernziele (mit F/F), Kompetenzen
- Neu sind die konsequente Verknüpfung von Kenntnissen mit Fähigkeiten/Fertigkeiten
- ... und der systematische Aufbau über alle Schuljahre hinweg.
- **Wer bereits heute lernzielorientiert und individualisierend unterrichtet und mit neueren Lehrmitteln arbeitet, hat gute Voraussetzungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.**

4) Wie lässt sich die Kompetenzorientierung umsetzen?

- An bestehende Entwicklungen anknüpfen
- Neuerungen müssen sich bei den Schülerinnen und Schülern zeigen.
- Deshalb ist der Unterricht im Fokus der Umsetzung des Lehrplans 21.
- **Unterrichtsentwicklung ist der Kern der Umsetzung des Lehrplans 21: verbindlich, fachbezogen, unterstützt, längerfristige Aufgabe**
- Gutachten von Oelkers und Reusser (2008): Qualität entwickeln, Standards sichern, mit Differenzen umgehen.

5) Welche Rolle spielen die Lehrmittel?

- Lehrmittel spielen eine grosse Rolle bei der Unterrichtsgestaltung.
- ... und damit auch bei der Umsetzung der Kompetenzorientierung. Sie sind
 - offen bezüglich Gegenstand/Thema,
 - konkret und anwendungsorientiert,
 - auf den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet,
 - den Lehrpersonen vertraut und geben Sicherheit
 - ... und sie können flächendeckend eingesetzt werden.

6) Kompetenzorientierung und Lehrplan 21 in den Lehrmitteln

- Die Kompetenzorientierung lässt sich in den Lehrmitteln gut umsetzen.
- Broschüre der ilz (2012):
«Kompetenzorientierung in Lehrmitteln»
- Teilweise sind Lehrmittel zur Umsetzung des Lehrplans 21 vorhanden.
- Bericht der ilz zur Lehrmittelsituation:
 - Günstige Gesamtsituation
 - Schwachpunkte: Musik, NMG Sekundarstufe I
 - Laufende Verbesserungen durch Überarbeitungen und Neuentwicklungen der Lehrmittelverlage

7) Akteure der Umsetzung

Bericht des Lehrplanprojekts «Implementierung des Lehrplans 21» in den Kantonen (15.11.2011)

- **Bildungsdirektion**
- Pädagogische Hochschule
- Schulen
- **Schulleitungen**
- **Lehrerinnen und Lehrer**

8) Aufgaben des Bildungsdepartements

- Entscheide rechtzeitig fällen (Zeitpunkt und Modalitäten der Einführung)
- Auftrag und Rahmenbedingungen für Schulen festlegen (Ressourcen)
- Weiterbildung und Beratung bereitstellen (Auftrag an PH)
- Lehrmittelliste anpassen
- Umfeld anpassen (Lektionentafeln, Beurteilung, Übertritte, Verordnungen)
- Information auf kantonaler Ebene sicherstellen

9) Aufgaben der Schulleitung

- Planung des Einführungsprojekts auf Schulebene
- Leitung und Koordination der Umsetzung in der Schule
- Organisation der benötigten Beratung und Weiterbildung
- Mitarbeit bei der fachbezogenen Umsetzung
- Information auf Gemeindeebene
- Koordination mit Nachbargemeinden

10) Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer

- Auseinandersetzung mit den Neuerungen des Lehrplans 21
- Die eigenen Unterrichtskonzepte überprüfen und an den Lehrplan 21 anpassen
- Den eigenen Weiterbildungsbedarf mit der Schulleitung und dem Kollegium absprechen
- → Ausrichtung auf den Lehrplan 21 bedeutet Mehrarbeit

11) Kernpunkte der Umsetzung

Zusammenfassung

1. Die Umsetzung des Lehrplans 21 ist ein mehrjähriger Prozess.
2. Die Umsetzung erfolgt in erster Linie vor Ort.
3. Die Umsetzung ist im Wesentlichen fachbezogen.
4. Der Umsetzungsprozess wird von den Schulleitungen vorbereitet, organisiert und geleitet.

11) Kernpunkte der Umsetzung

Zusammenfassung

5. Das kantonale Bildungsdepartement leitet und koordiniert die Umsetzung.
6. Den Schulen stehen professionelle Beratungen zur Verfügung.
7. Der Kanton stellt ein zielgerichtetes Weiterbildungsangebot bereit.
8. Geeignete Lehrmittel und Unterrichtshilfen stehen rechtzeitig zur Verfügung.
9. Beurteilung, Übertrittsregelungen, allfällige Leistungstests etc. sind überprüft und angepasst.

Zum Schluss

Unterrichtsentwicklung ist nicht alles, aber ohne Unterrichtsentwicklung ...

... wird es schwierig, den Lehrplan 21 in den Schulen gut umzusetzen.

Ich kümmere mich nicht um
DIE UMSETZUNG DES LEHRPLANS 21
ist mir ein grosses Anliegen.